



Der Tag in München

Antonio Seidemann ★ Telefon: 089/530 65 26
E-Mail: freizeit@tz-online.de
Postfach 80282 München

Unser Tipp



Die Express Brass Band gibt auf dem Rotkreuzplatz den Startschuss
Foto: Ver.

49 Konzerte in einer Nacht

Rotkreuzplatz, Sa., 19 Uhr: Die **Express Brass Band** eröffnet die diesjährige **Neuhauser Musiknacht**. 49 Bands in 42 Locations zeigen, dass sich die Szene nicht nur am Glockenbach oder in Schwabing bewegt, sondern auch zwischen der Nördlichen Auffahrtsallee und der Reitknechtstraße. Hier hat ja auch das Backstage seine Heimat, das natürlich e

an der Musiknacht teilnimmt – ebenso wie das Freiheiz. Neben den großen Hallen sind aber auch kleine traditionelle Clubs wie das Hide Out oder Gastronomieklassiker wie das Ysenegger oder das Peaches dabei. Mit den an den Veranstaltungsorten erhältlichen lilafarbenen Bändchen bekommt man Eintritt in alle Konzerte. (Neuhausen, 5 €)

■ **Muffathalle, So., 20 Uhr:** Das Duo **2Raumwohnung** präsentiert das neue Album **Achtung Fertig**. (Zellstraße 4, 32 €) F.: v.



■ **Lustspielhaus, Sa., 20.30 Uhr:** **Karl Dall** zeigt sein Programm **Der Opa**. (Occamstraße 8, 29 €)

■ **Carl-Orff-Saal des Gasteig, Sa., 19 Uhr:** Das Musical **My Fair Lady** in der Version des **Freien Landestheaters**. (Rosenheimer Straße 5, 37–47 €)

■ **Strom, So., 21.30 Uhr:** Die progressiven Metaller **Karnivool** aus Australien stellen ihr neues Album **Asymmetry** vor. (Lindwurmstraße 88, 19 €)

■ **Muffatwerk, Sa., 20 Uhr:** Der österreichische Kultsender **FM4** feiert mit mehreren Bands, DJs und dem eigenen **Ombudsmann**. (Zellstraße 4, 22 €)

■ **Hansa 39, 20 Uhr:** Skatepunk mit der Berliner Band **ZSK**. (Hansastraße 39, 21 €)

■ **Backstage-Werk, Sa., 20 Uhr:** Nightwish-Sängerin **Tarja** mit ihrem Solo-Projekt. (Reitknechtstraße 6, 40 €)

■ **Circus Krone, So.:** Das Konzert von **Lisa Stansfield** wurde auf den Mai verschoben.

Für die ganze Familie

TANZ, THEATER, MUSIK & WORKSHOPS

„Dschungel 2013“

Feierwerk, Sa., 14.30 Uhr, So., 10 Uhr: Am Samstag beginnt der **Dschungel**, das Kulturfestival für die ganze Familie. Bis zum 3. November gibt es im Dschungelpalast während der Herbstferien Theater, Tanz, Musik, Kino, Kinderradio, Bastelstunden und Schnupperworkshops. (Hansastraße 39, Eintritt frei)
Foto: Klexs Theater

Im Vorverkauf

Cirque du Soleil

Seine Show **Kooza** zeigt der **Cirque du Soleil** vom 1. bis zum 9.2.2014 in einem großen Zelt auf der Theresienwiese. Karten zu 45–110 € gibt es an allen Vorverkaufsstellen.
Foto: Veranstalter



Mei München...

Geschichten aus der schönsten Stadt der Welt.



Aufgeschrieben vom gebürtigen Münchner Florian Kinast.



Der Blick vom Friedensengel bis zum Prinz-Carl-Palais: An diesen Ort kommt der Gedankenverführer Florian Ilgen, um sich zu sammeln
Foto: Markus Götzfried

Er schaut Ihnen in den Kopf



Der Mentalist **Florian Ilgen** serviert **Evas Apfel**
Foto: fkn

te mit doppeltem Boden, sondern dass es mehrere Faktoren braucht. Die Beobachtung der Probanden, das Analysieren der Gesichtszüge, der Stimmlage, der Körpersprache. Psychologie und Intuition. Das Wissen, mit wem man was machen kann, oder wie Ilgen sagt: „Die Fähigkeit, bei den Menschen eine Wirklichkeit zu erzeugen, die nicht der Realität entspricht.“

Zurück in München wälzte Ilgen Bücher, bald sprangen die ersten Versuchskaninchen aus dem Hut. Freunde, Familie, Kommilitonen. Brauchte es auch. Alleine trainieren und die eigenen Gedanken lesen geht ja schlecht. Irgendwann trat er in Bars auf, bei Firmenveranstaltungen, Betriebsfeiern. Inzwischen steht er auf größeren Bühnen, bald im Künstlerhaus am Lenbachplatz, und wer hingehen mag, sollte nicht denken, dass er das eh schon alles kennt.

Nächstes Jahr, sagt er, wird man ihn auch mal in einer Show im Fernsehen sehen. So wie Derren Brown, den Guru aller Mentalisten, der in seiner TV-Sendung **Mind Control** Millionen Briten vor den Bildschirmen ratlos zurückließ, als er es schaffte, den Inhaber einer Lotto-Annahmestelle soweit zu bringen, dass er ihm für einen ungültigen Tippschein Bargeld gab. Oder als er einmal an der Kasse ohne Beanstandung mit einem weißen Blatt Papier zahlte. Solche Fähigkeiten zu haben, da würde manch einer viel Geld dafür geben.

Was man davon hält, ist Ansichtssache. Ilgen sagt, es funktioniert sicher nicht bei allen Menschen, man müsse sich schon darauf einlassen. Faszinierend ist es allemal, das Spiel mit den verführten Gedanken. Biblisch gesprochen ist Florian Ilgen quer durchs Land, er schaute sich die Shows an und fragte sich, was der da auf der Bühne gerade macht. Und wie das funktioniert. „Da hat es mich gepackt“, sagt Ilgen, „mich hat es nicht mehr losgelassen, ich wollte hinter das Geheimnis kommen.“ Um festzustellen, dass es beim Mentalisten nicht das eine Geheimnis gibt wie beim Kartentrick oder der Kis-

Mein München-Platz

Friedensengel, wirkt auf mich beruhigend und ist ein Ort, an dem ich gerne lese und mich dabei inspirieren lasse. Habe dort sogar interessante Menschen kennengelernt!

Mein München-Lokal



Die Taverne Cavos in Schwabing und dort das Tuna Steak, dann im Anschluss am Wochenende feiern. Ich finde den fließenden Übergang vom Essen zum Feiern spannend und tanze gerne mit.

Mein München-Gericht

Ein halbes Hendl, das beste gibt's auf der Wiesn. Das verbinde ich mit einem Münchner Essen.

Mein Münchner

Da gibt es für mich nur einen, den Monaco Franze. Helmut Fischer in seiner Paraderolle, der Inbegriff des Münchners.

München – und sonst?

Regensburg hat es mir während der Promotion angetan. Eine nette, verspielte Stadt, an die ich mich gerne zurückerinnere. Es darf aber auch größer sein. Dann wäre sicherlich Hamburg eine gute Wahl für mich.